



**Gemeinde Blaustein  
Alb-Donau-Kreis  
Beschlussvorlage**

**Beratungsgremium:** Gemeinderat

**Sitzung am** 22.05.2012

**Vorlagen Nr.** 37/2012

öffentlich  
 nicht-öffentlich

**Beratungsgegenstand:**

Friedhof Ehrenstein

- a) Vorstellung von Sanierungsmaßnahmen durch das Planungsbüro Kurasch, Empfehlung aus dem EKA
- b) Maßnahmen 2012, Verwendung der eingestellten HH-Mittel von 45.000,- €, beschränkte Ausschreibung, Vergabe durch den Bürgermeister
- c) Einstellung von weiteren HH-Mittel für das Jahr 2013 ff für weitere Sanierungsabschnitte jeweils nach Empfehlung des EKA

Friedhof Klingenstein

- a) Erstellung eines Sanierungs- und Erweiterungskonzept durch das Planungsbüro Kurasch, Empfehlung aus dem EKA

**Beschlussantrag:**

Friedhof Ehrenstein

- a) Zustimmung zu den vorgestellten Sanierungsmaßnahmen durch das Planungsbüro Kurasch
- b) Freigabe der HH-Mittel für das Jahr 2012, beschränkte Ausschreibung des ersten Sanierungsabschnittes, Vergabe wie durch die Hauptsatzung ermöglicht durch den Bürgermeister
- c) Grundsätzliche Zustimmung zur Einstellung weiterer HH-Mittel in den Jahren 2013 ff auf Empfehlung des EKA und unter Berücksichtigung

der mittelfristigen Finanzplanung und der jeweils zur Verfügung stehenden HH-Mittel

Friedhof Klingenstein

a) Zustimmung zum Planungsauftrag an das Planungsbüro Kurasch

**Vorberatungen: Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss am 30.11.2011  
Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss mit  
Friedhofsbegehung am 14.03.2012  
Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss am 17.04.2012**

**Empfehlung der Vorberatung:**

Siehe Empfehlungen an den Gemeinderat

  
Thomas Kayser  
Bürgermeister

## **Friedhof Ehrenstein**

### **a.) Vorstellung von Sanierungsmaßnahmen durch das Planungsbüro Kurasch, Empfehlung aus dem EKA**

In dieser Planungsvariante wird der Friedhof Ehrenstein in den Ebenen 1 und 3 noch einzeln belegt. Die Variante enthält ein neues Urnengrabfeld mit 12 Urnenfamiliengräbern am Ende der mittleren Ebene. Ansonsten ist in der mittleren Ebene die Umwandlung in eine parkähnliche Fläche angedacht. Allgemein enthält die Planung auf allen Ebenen optische und funktionelle Verbesserungen. In der 3. Ebene soll noch eine weitere Urnenfläche unterhalb des ehemaligen Kriegerdenkmales entstehen. Die Gefallenentafeln am Friedhofsgebäude sollen in der mittleren Ebene mit den Kriegerdenkmalen optisch vereint werden.

## **Anlagen**

### **Lageplan mit Textteil**

### **b.) Maßnahmen 2012, Verwendung der eingestellten HH-Mittel von 45.000,- €, beschränkte Ausschreibung, Vergabe durch den Bürgermeister**

Für das Jahr 2012 wurden 45.000,- € im VMH für die Anlegung einer weiteren Urnenfläche eingestellt. Es wird vorgeschlagen diese Maßnahme nach der vorgelegten Planung umzusetzen. Mit eventuell noch übrigen HH-Mitteln könnte man die ersten allgemeinen Verschönerungsmaßnahmen (Zäune, Bepflanzungen etc.) umsetzen. Alle Maßnahmen sollen beschränkt ausgeschrieben werden. Von Vorteil wäre es, wenn der Bürgermeister die Vergabe tätigen könnte, was nach den zu erwartenden Vergabesummen laut Hauptsatzung möglich wäre.

### **c.) Einstellung von weiteren HH-Mitteln in den Jahren 2013 ff für weitere Sanierungsabschnitte jeweils nach Empfehlung des EKA**

Die Sanierung des Friedhofes in Ehrenstein ist eine Aufgabe, die nur Stück für Stück erfolgen kann. Es wäre von großem Vorteil, wenn man in den nächsten HH-Jahren jeweils HH-Mittel im VMH einstellen könnte. Die Maßnahmen müssten dann einzeln im EKA abgestimmt werden.

## **Friedhof Klingenstein**

### **a.) Erstellung eines Sanierungs- und Erweiterungskonzept durch das Planungsbüro Kurasch**

Der EKA hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass das Planungsbüro Kurasch auch die Entwicklung des Friedhofes Klingenstein zum Hauptfriedhof begleiten soll. Die Planungsinhalte sollen grob folgenden Inhalt haben:

- Ausweisung weiterer Bestattungsflächen unterschiedlicher Art
- Schaffung von weiteren Parkplätzen und einer geregelten Zufahrt
- Verlegung des Betriebshofes nach Osten

- Schaffung einer weitestgehenden freien Sicht zur Blau
- Schaffung von Aufenthaltsbereichen an der Blau
- Aufteilung der Grabfelder in Raumschaften durch Gehölzpflanzungen
- Schaffung von neuen Bestattungsformen (z.B. Gemeinschaftsgrabfelder, anonymes Grabfeld, Grabfelder für andere Religionsgemeinschaften)

Das Planungsbüro Kurasch würde mit dem EKA eine Gesamtplanung erarbeiten, auch diese Umsetzung müsste auf mehrere Jahre in Sanierungsabschnitte unterteilt werden.



Thomas Schwable  
Leiter Haupt- und Personalamt



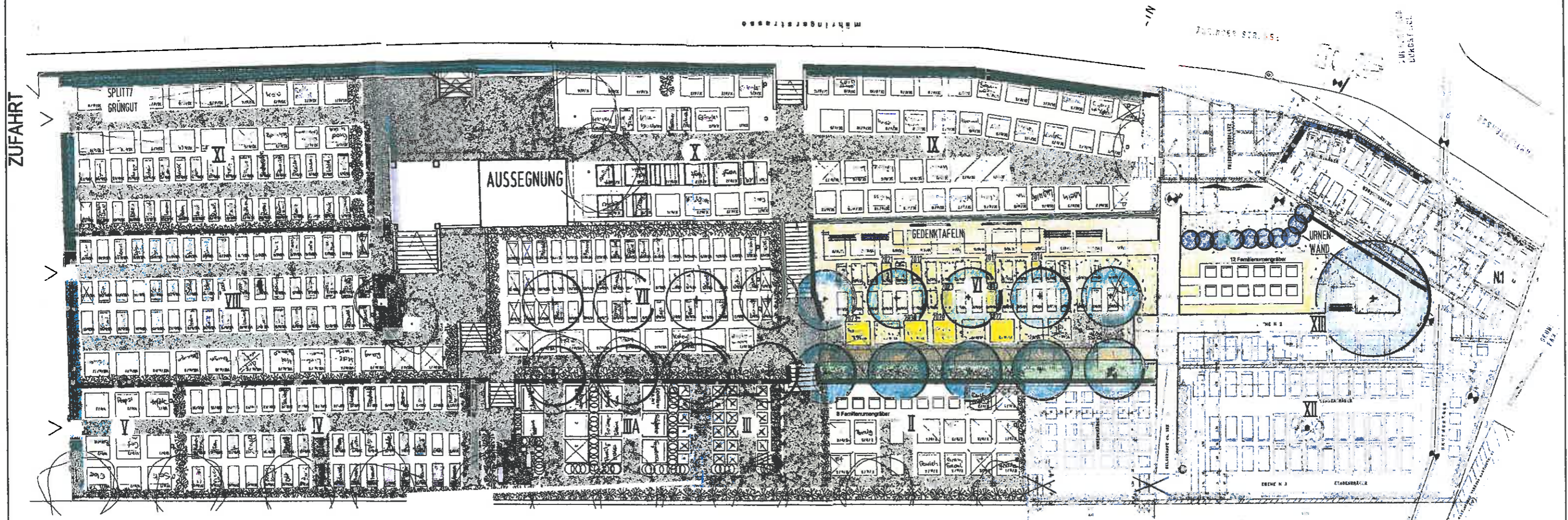
# FRIEDHOF BLAUSTEIN-EHRENSTEIN

Büro für Garten- und Landschaftsplanung Kurasch  
Tel. 07346/8824 Fax 07346/5677 Mail kurasch@gmx.de

Hauptstraße 36 89195 Staig  
April 2012

## ● MITTEL- BIS LANGFRISTIGE UMGESTALTUNG ●

geändert Mai 2012 nach EK-Ausschuß



### MASSNAHMEN ZUM ERHALT DES FRIEDHOFES UND UMWANDLUNG ZUR GRÜNFLÄCHE

#### PLANUNGSPRÄMISSE: WÜRDIGE WEITERENTWICKLUNG DES FRIEDHOFES

##### Obere Ebenen (Abt. IX, X und XI)

- Erhalt und Fortführung der Erdbestattungen, Verzicht auf Urnenbestattungen
- Schließen des Vorplatzes an der Aussegnungshalle zur Mähringer Straße mit Hecken, Wegfall der Stufen, überprüfen von stufenlosem Zugang von Mähringer Straße an nördlicher Zufahrt oder östlichem Zugang falls kein Verzicht möglich, Sanierung der Treppen
- Sanieren der Mauern zur Mähringer Straße
- Absturzsicherung aus Maschendrahtzaun entfernen und durch handwerkliches Geländer ersetzen
- zwingender Erhalt der Hecken zur Mähringer Straße
- Verzicht auf weitere Belegung auf der Ebene N 1 (Ebene Eingang Martinstraße)
- Abfall-/Splittcontainer an Zufahrt -Standort optimieren oder optische Verbesserung-
- Sanierung der Gießbecken
- Sanierung der Aussegnungshalle (Hochbau), Sanierung der Stützmauer östlich der Aussegnungshalle
- Gedenktafeln an Aussegnungshalle auf mittlere Ebene versetzen

##### Mittlere Ebenen (Abt. VIII, VII, VI und XIII)

- Umwandlung der Abt. VI und VII zu Grünflächen, Verzicht auf weitere Belegung mit Bestattungen
- Umgestaltung zum Aufenthaltsort mit Baumkarree's und Bänken, Anlage von Rasenflächen
- Abt. VI als Möglichkeit der Gestaltung dargestellt, bestehende Gräber bis zum Ablauf in Grünfläche belassen
- Abt. VII allmähliche Umgestaltung nach Auflösen der Bestattungen
- Neuanlage von 12 Familiengräbern
- Absturzsicherung aus Maschendrahtzaun entfernen und durch handwerkliches Geländer ersetzen
- Neuer Standort für die Gefallenentafeln und eines Denkmals der gefallenen Bürger vom alliierten Luftangriff vom 17. Dez vor Mauer. Auf einzelne Kreuze kann zugunsten einer Gedenktafel verzichtet werden.
- auf Mauern Pflanzung von freiwachsenden Hecken, kein Schnitt, Höhe 1,20m
- Mauerbegrünung von unten mit selbstklimmenden Pflanzen
- Durchgängigkeit der Erschließung von Zufahrt beachten
- herstellen von Rampen südlich Aussegnungshalle zur besseren Erschließung der mittleren Ebene
- Sanierung der Treppenanlagen
- Erreichbarkeit von unterer Ebene verbessern

##### untere Ebenen (Abt. V, IV, III, III A, II und XII)

- Erhalt und Fortführung der Erdbestattungen, vorhandene Abt. mit Umengräbern bei Ablauf wiederbelegen
- Durchgängigkeit von Zufahrt erhalten und verbessern
- Neuanlage von 8 Familiengräbern
- Absturzsicherung aus Maschendrahtzaun entfernen und durch handwerkliches Geländer ersetzen
- langfristig: Parkmöglichkeiten und Behindertenparkplatz von Süden schaffen
- durch beseitigen der Treppen in Abt II Zugänglichkeit über Rampe von unterer Ebene zur mittleren Ebene verbessern